

## Skikurs des Stefan-Andres-Gymnasiums Schweich

Vom 06.02.2014 bis zum 14.02.2014 war die Klassenstufe 9 des Stefan–Andres–Gymnasiums auf Klassenfahrt nach Kärnten (Seeboden). Nach einer langen Busfahrt durch die komplette Nacht hindurch, waren alle froh, am Morgen angekommen zu sein. Am ersten Tag wurden die Skier ausgeliehen, das Hotel und die tolle Landschaft erkundet. Für die restlichen Tage gab es ausreichend Programm. Die Skifahrer waren von morgens bis abends auf der Piste. Trotz schlechter Wetterlage am dritten und vierten Tag haben alle das Beste daraus gemacht. Für die Anfänger gab es auf dem Goldeck gut präparierte Anfängerpisten und für die bereits fortgeschrittenen Skifahrer gab es auch anspruchsvollere Pisten.

Für die wenigen Nichtskifahrer gab es ein umfangreiches Alternativprogramm. Es beinhaltete Rodeln, Klettern, Curling und vieles mehr.

Während die fortgeschrittenen Skifahrer sich an verschiedenen anspruchsvollen Übungen erprobten, steigerten sich die meisten Anfänger und konnten am Ende sogar die rote Piste bezwingen.

Trotz kleiner Platzprobleme in den Zimmern des Hotels überzeugte es mit dem gutem Essen und seiner modernen Ausstattung. Nach dem anstrengenden Tag hatten wir noch Zeit, uns frei im Ort zu bewegen, um Einkäufe zu tätigen oder das Dorf zu besichtigen.

Am letzten Abend der Skifreizeit organisierten einige Schüler einen Abschlussabend, an dem Schüler die Lehrer mit Spielen herausforderten. Es entwickelte sich zu einem lustigen Abend, an dem alle Schüler und fast alle Lehrer Spaß hatten. Die Lehrer gewannen den Wettbewerb und überlegten sich eine Strafe für die Schüler, die aus einer Tanzeinlage bestand.

Dann hieß es leider schon Koffer packen, da wir freitags morgens um sieben Uhr die Zimmer verlassen mussten. Nach dem täglichen Frühstück machten wir uns zur Abfahrt bereit.

Nach erneut langer Busfahrt, diesmal über den Tag, kamen alle froh und erschöpft in Schweich an.

Der Skikurs war ein gelungenes Erlebnis für Schüler und Lehrer, das sie gerne wiederholen würden.

Christoph Wiedemann, G 9c